

u. von Optionsrechten, die Gewinnung von Mineralien u. Erzen aller Art, Herstellung von Betrieben u. Anlagen zwecks Nutzbarmachung der gewonnenen Mineralien, Verarbeitung u. Verwert. der erzielten Produkte u. Nebenprodukte sowie der Handel mit solchen, die Erwerbung u. Ausübung von Nebenbetrieben aller Art, Ausdehnung des Betriebs auf verwandte Geschäftszweige, Beteiligung an anderen Unternehmungen in jeder zulässigen Form, Erwerb solcher u. Erricht. von Zweigniederlass. — Die Ges. hatte bisher nur die Gewinnung von Rohgraphit u. seine Weiterverarbeitung zu Flinzgraphit u. Pudergraphit betrieben. Der Flinzgraphit findet in erster Linie in der Schmelztiegelfabrikation, der Pudergraphit in der chem. u. elektrotechnischen Industrie, hier insbes. für Herstell. von Le Clanché-Elementen, Verwendung.

**Besitztum:** Der Betrieb befindet sich in der Nähe von Passau im Bezirksamt Wegscheid. Das Werk fördert aus eigenen Gruben Graphit, der für verschiedene Verwendungszwecke aufbereitet wird. Dem Unternehmen sind die Passauer Grafitwerke A.-G. mit dem Sitze in Obererlau bei Passau angegliedert. Der Grundbesitz beträgt 202.942 ha, darunter ca. 46 ha Wald; ausser dem Graphitvorkommen im eig. Grundbesitz hat die Ges. noch Abbauberechtigt. auf Graphit an 391.748 ha fremden Grundbesitzes. In der Aufbereitet. werden Flinz-, Staub- u. Pudergraphit hergestellt; diese Stoffe finden vielfält. Verwend. in der ges. Metallindustrie u. in der Elektrotechnik u. Elektrochemie sowie in and. Branchen. Die mit Gebäuden überbaute Fläche beträgt 16 450 qm. In den vorsteh. Zahlen sind auch der Grundbesitz u. die Graphitabbaurechte der Passauer Grafitwerke A.-G., welche von der Firma Fried. Krupp Akt.-Ges. gegen Gewähr. von Aktien übere. wurden, mitenthalten. Der Ges. wurde verliehen eine Mutung, genannt „Bleigrube Kropfmühl“ mit einem Normalfeld von 200 ha. An dem Bleierzvorkommen werden gegenwärtig die Aufschlussarbeiten betrieben. Die bis jetzt ausgebauten Wasserkräfte leisten 1100 PS u. genügen vollauf für den Betrieb, so dass das Werk mit seinem Kraftbedarf nicht mehr auf den Bezug von Kohle angewiesen ist. Der weitere Ausbau der verfügbaren Wasserkräfte ist in Aussicht genommen. Das Werk beschäftigt ca. 20 Angest. u. ca. 200 Arbeiter.

**Beteiligung:** Die Ges. ist an den Passauer Grafitwerken A.-G. in Passau beteiligt.

**Kapital:** RM. 700 000 in 1000 St.-Akt. zu RM. 20, 1800 St.-Akt. zu RM. 100, 300 St.-Akt. zu RM. 1000 u. 200 Vorz.-Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 660 000.

Urspr. M. 660 000. 1917—1923 erhöht auf M. 120 Mill. Lt. a.o. G.-V. v. 27./2. 1925 Umstell. von M. 120 Mill., nach Einzieh. von M. 4 250 000 Vorz.-Akt., also von verbleib. M. 115 750 000 auf RM. 2 315 000 (50:1) in 37 750 Aktien zu RM. 20, 12 000 Aktien zu RM. 40 u. 4500 Aktien zu RM. 240. Die G.-V. v. 20./9. 1928 beschloss Einzieh. von RM. 5000 angekaufter Aktien der Ges. u. Herabsetz. des dann noch verbleib. A.-K. von RM. 2 310 000 auf RM. 385 000 durch Zus.leg. der Aktien im Verh. 6:1 zwecks Beseitig. der Unterbilanz, Vornahme von Abschr. u. Reservebildung, sodann Wiedererhöh. des A.-K. von RM. 385 000 auf RM. 700 000 durch Ausgabe von 1150 St.-Akt. zu RM. 100 u. 200 Vorz.-Akt. zu RM. 1000. Lt. Bek. v. Juli 1929 Umtausch der Aktien zu RM. 20, 40 u. 240 in solche zu RM. 20, 100 u. 1000.

**Grossaktionäre:** Familie Langheinrich in München, Fried. Krupp A.-G. in Essen, Bayer. Hyp.- u. Wechselbank in München.

**Dawesbelastung:** RM. 243 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** Je RM. 20 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6% Div. an Vorz.-Akt., 6% Div. an St.-Akt., 10% Tant. an A.-R. (ausser fester Vergüt. von RM. 1000 je Mitgl., der Vors. u. Stellv. das Dopp.), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Grubenanlagen u. Abbaurechte 240 000, Grundst. 48 000, Fabrikgeb. 190 000, Wohngeb. 30 000, Install. u. Verkehrseinricht. 27 000, Masch. 123 000, Werkz. 1, Fuhrpark 3001, leb. Inv. 1, Mobiliar 1, gewerbl. Schutzrechte 1, Material. 98 000, Waren 81 000, Wertp. 14, Bankguth. 57 131, Postscheckguth. 1499, Kassa 2821, Wechsel 12 972, Schecks 723, Aussenstände 283 375, Beteil. an Passauer Grafitwerke A.-G. 250 000. — Passiva: A.-K. 700 000, R.-F. 70 000, Spez.-Res.-F. 81 069, Delkr. 22 000, Hyp. 173 203, Wechselschulden 66 393, Kontokorrentschulden 270 687, nicht abgehob. Div. 2437, Gewinn 62 752, (davon Div. 56 000, Vortrag 6752). Sa. RM. 1 448 544.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 1 029 305, Abschr. 64 343, Gewinn 60 948. Sa. RM. 1 154 597. — Kredit: Betriebsüberschuss RM. 1 154 597.

**Kurs:** Ende 1926—1929: 50, 21, 13, 12%. Eingeführt an der Münchener Börse im Okt. 1923.

**Dividenden:** 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 6, 8% (Div.-Schein 1).

**Vorstand:** Rechtsanw. Dr. Alfred Neustätter.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Justizrat Dr. Carl Schad, Stellv. Geh. Komm.-R. Bank-Dir. Hans Remshard, München; Präs. des Verwalt.-Rates der Dorpater Bank Leo v. Sivers, Dorpat; Dir. Robert Liste, Giessen; Bergass. Karl Hennecke, Essen; Rechtsanw. Dr. Ludwig Kurzmann, München.

**Zahlstellen:** München, Nürnberg u. Augsburg: Bayer. Hypoth. u. Wechselbank.

**Bankverbindungen:** Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, Depos.-Kasse, Leopoldstrasse 21, München; Bankhaus H. Aufhäuser, München, Löwengrube 20.

**Postscheckkonto:** München 7039.  33 290.  Kropfmühl München.